



## Das LEITNER Kuppelsystem

### Zertifizierte Sicherheit für die Stationsausfahrt

Die EU-Seilbahnrichtlinie schreibt in den grundlegenden Anforderungen vor, dass die Stationsausfahrt eines fehlerhaft gekuppelten Fahrzeugs bei kuppelbaren Anlagen zwingend verhindert werden muss.

Ein abrupter, plötzlicher Stopp des Fahrzeugs kurz vor der Stationsausfahrt bei fast voller Fahrgeschwindigkeit verhindert einen Absturz, wirkt sich jedoch auf die Fahrgäste in oder auf dem Fahrzeug nicht minder gefährlich aus.

Das bereits im Jahr 2005 patentierte LEITNER Kuppelsystem lässt es daher gar nicht erst zu einer Fehlkupplung kommen. Im Bereich der Kuppelstelle werden Seil- und Klemmenführung sowie Klemmenbetätigung konstruktiv so ausgeführt, dass ein zuverlässiges Kuppeln der LEITNER Klemme auch in Extremfällen wie

- + Bruch oder Beschädigung von Seilführungsrollen in der Station,
- + Seilentgleisung an der ersten Stütze vor der Station,
- + Eis oder andere Gegenstände in der Laufschiene sowie
- + Bruch oder Abnutzung von Betätigungselementen der Klemme sowie der Klemmenlaufrollen jederzeit garantiert werden kann.

Der komplette Kuppelvorgang wird in der höchsten elektrischen Anforderungsklasse (AK4) überwacht und erreicht damit ein Höchstmaß an Sicherheit.

Das vom TÜV-Süd zertifizierte Kuppelsystem erlaubt den Wegfall der nach EN 12929-1 geforderten horizontalen Sicherheitsstrecke nach der Stationsausfahrt. Dadurch ist eine wesentlich bessere und niedrigere Seilführung im kritischen Bereich vor der Bergstation möglich.

Die weltweit erste Genehmigung zum Bau einer Anlage ohne Sicherheitsstrecke wurde im Jahre 2006 der Fa. LEITNER erteilt! Stationen mit LEITNER Kuppelsystem können damit an exponierten Stellen errichten werden, welche noch vor kurzer Zeit aufgrund der Anforderung an eine horizontale Sicherheitsstrecke als nicht realisierbar galten.

Eine niedrigere Seilführung vor der Station führt zu niedrigeren Stützhöhen und geringeren Kosten für Seilbahn- und Infrastruktur-Komponenten. Die niedrige Seilführung kurz vor dem Ausstiegsbereich von Sesselbahnen hat eine deutlich positive psychologische Wirkung (verringertes Angstgefühl) auf den Fahrgast.